



Friedliche Woche in der Mittelstufe Fehraltorf



Im Mai hat sich die Mittelstufe der Primarschule Fehraltorf während einer ganzen Woche ausschliesslich mit dem Thema «Friedliches Miteinander» auseinandergesetzt, um den Zusammenhalt und die gegenseitige Empathie füreinander zu stärken. Damit dies nachhaltig gelingt, setzt die Schule auf die Erfahrung von Fachstellen wie die NCBI und die Partizipation der SchülerInnen. Unsere Schulsozialarbeiterin Simona Kick bildete während dieser Woche aus jeder Klasse je zwei Kinder zu sogenannten «Peace-MakerInnen» aus. Ihre Aufgabe besteht darin, in Konflikten in der Schule, besonders auch in den Pausen, unterstützend zu wirken. Kleine Meinungsverschiedenheiten sind oft ohne das Eingreifen von Lehrpersonen lösbar. Die Erkenntnis darüber stärkt nicht nur das Selbstvertrauen der Kinder, sie machen dabei auch gleichzeitig die Erfahrung, dass sie fähig sind, Konflikte selbstverantwortlich und eigenständig zu lösen – kurz, sie lernen wichtige soziale Skills fürs Leben.

Am Montagmorgen wurde die Projektwoche mit einem gemeinsamen Start auf dem Pausenplatz eröffnet, als sich alle Klassen der Mittelstufe mit einem kleinen musikalischen Beitrag einbrachten. Die Palette reichte von einem Tanz zu «Waka Waka» über einen Cupsong zum Song «Wer, wenn nicht wir» bis hin zu verschiedenen Liedern und Raps aus aller Welt.

In Workshops aus zusammengewürfelten jahrgangsgemischten Gruppen wurden anschliessend verschiedene Aspekte zum Thema «Friedliches Miteinander» beleuchtet.

Unter anderem wurde auf spielerische Weise «Fair kämpfen» geübt. Die Kinder konnten erfahren, wie Kräfte messen möglich ist, ohne dass jemand dabei den Kürzeren ziehen muss.

In einem anderen Workshop ging es darum, Gefühle und Emotionen zu unterscheiden, beim Malen auszudrücken oder in kurzen alltäglichen Rollenspielen zu erleben. Die Kinder merkten dabei, wie wichtig es ist, über unsere Gefühle sprechen zu können, lassen sich doch so viele Missverständnisse oder Konflikte verhindern.

Im Workshop Respekt und Toleranz durfte tief in die Verkleidungskiste gegriffen werden, und immer wieder begegneten uns lustige und einzigartige Persönlichkeiten im Gang.

Ein anderer Workshop zu Teamarbeit stellte den Kindern folgende Aufgabe: Schafft ihr es, ein rohes Ei gemeinsam so zu verpacken, dass es einen Sturz vom 1.Stock ins Parterre heil übersteht?

Kreativ durften die Kinder auch noch werden: alle bemalten ein eigenes T-Shirt und hinterliessen einen farbigen Handabdruck auf einer grauen Mauer - eine lustvolle, bunte Arbeit und gleichzeitig eine schöne Erinnerung an unsere Projektwoche 2025!

An den Nachmittagen wurden Ausflüge oder Spiele gemacht – auch da ging es immer darum, einander noch besser kennenzulernen, auch über die Klassen- und Jahrgangsgrenzen hinaus.

Die friedliche Woche fand am Freitagnachmittag ihren Abschluss, als die neuen PeacemakerInnen im Amt mit einem persönlichen Diplom ausgezeichnet wurden und das Lied «Wir singen mit der ganzen Welt» auf dem Pausenplatz ertönte, gesungen von allen Mittelstufenklassen gemeinsam. Wir sind uns einig – diese Woche war eine tolle Sache, hoffentlich mit viel Nachhaltigkeitsfaktor- die Grossen der Welt könnten von unseren Kindern jedenfalls so viel lernen!

für die Schule Fehraltorf, Gisela Mattle

